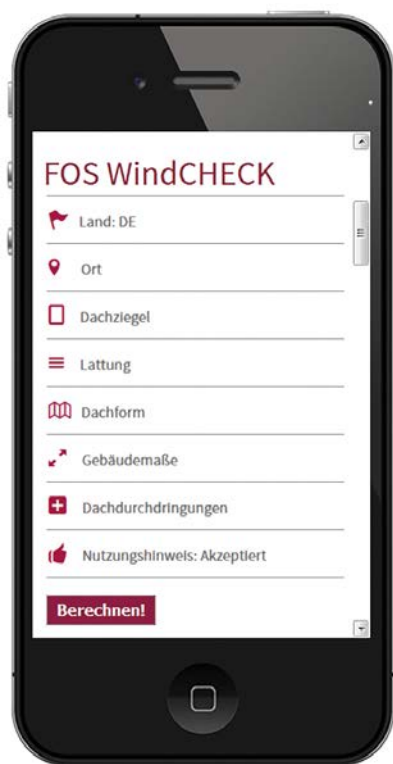


Professionelle Windsogberechnung - schnell und einfach

Welche Klammer wird benötigt und ist sie fachregelgerecht? Wann und in welchen Dachbereichen muss geklammert werden? Wie viele Klammern werden benötigt?



Mit dem FOS WindCHECK® auf www.fos.de erhalten Sie in wenigen Schritten eine Übersicht über Befestigungsschemata, Klammertypen und Stückzahl sowie einen Klammerplan, der anzeigt, ob und wie welche Dachbereiche zu klammern sind.



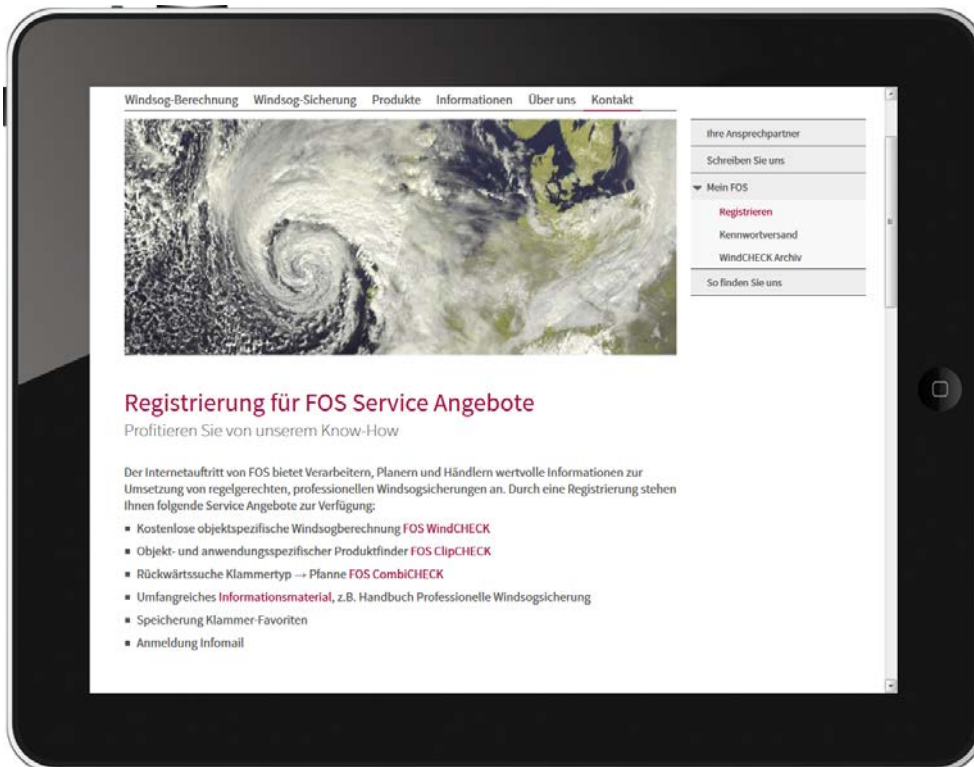
Damit die Menge der benötigten Klammern für die Sturmsicherung noch genauer bestimmt werden kann, ist es jetzt möglich, auch Dachdurchdringungen wie Gauben und Kamine auf den Dachflächen zu positionieren und in die Berechnung mit einfließen zu lassen. Davon profitierten Dachgewerke in zweifacher Weise: Das Befestigungsschema zeigt an, wie um Dachdurchdringungen herum gesichert wird; die Anzahl der Klammern reduziert sich z.B. bei Fenstern um deren Fläche.

Außerdem können nicht nur die Dachformen Sattel, Pult, Zelt und Walm berechnet werden, sondern auch die komplexeren Dachformen wie Krüppelwalm, Mansard- und T-Dach sowie Winkel- und Dreigiebelbau.

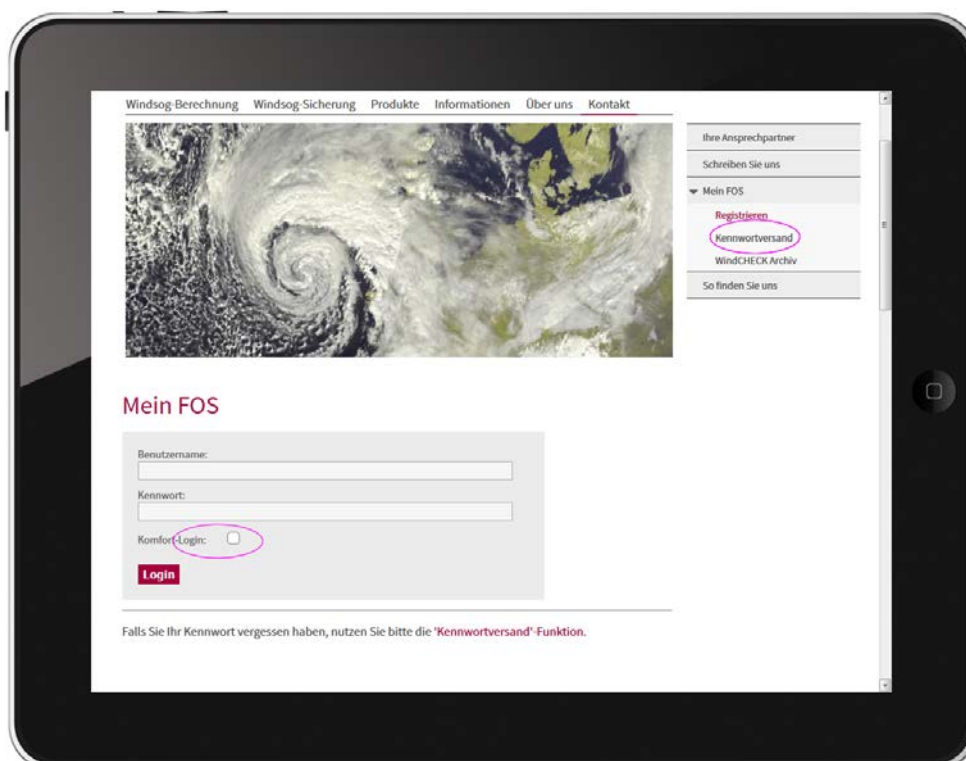
Übrigens können Sie die Windsogberechnung auch mobil auf Ihrem Smartphone oder Tablet durchführen – die neue Internetseite passt sich an alle gängigen Ausgabegeräte an.

Anleitung FOS WindCHECK auf www.fos.de

- 1 Auf www.fos.de > Kontakt > Mein FOS > Registrierung das Formular ausfüllen.

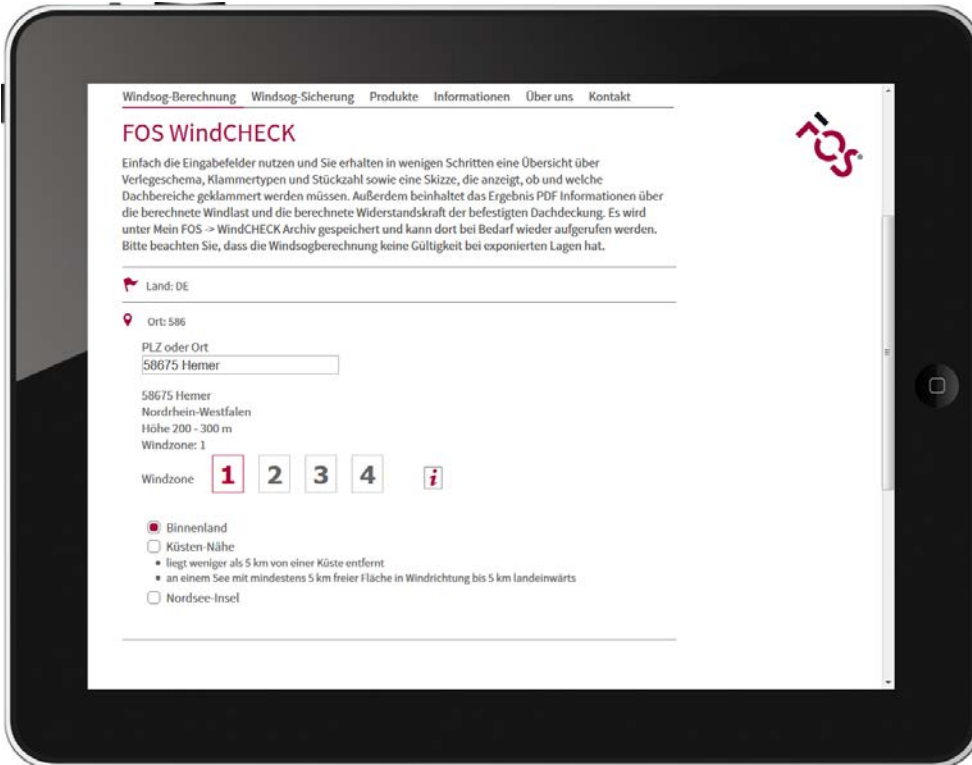


- 2 Nach Ihrer Registrierung erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail. Danach können Sie sich über Kontakt > Mein FOS einloggen. Der Komfort-Login bietet sich an, wenn Sie das Programm mehrfach benutzen wollen. Falls Sie Ihr Kennwort vergessen haben, nutzen Sie bitte die Kennwortversand-Funktion.

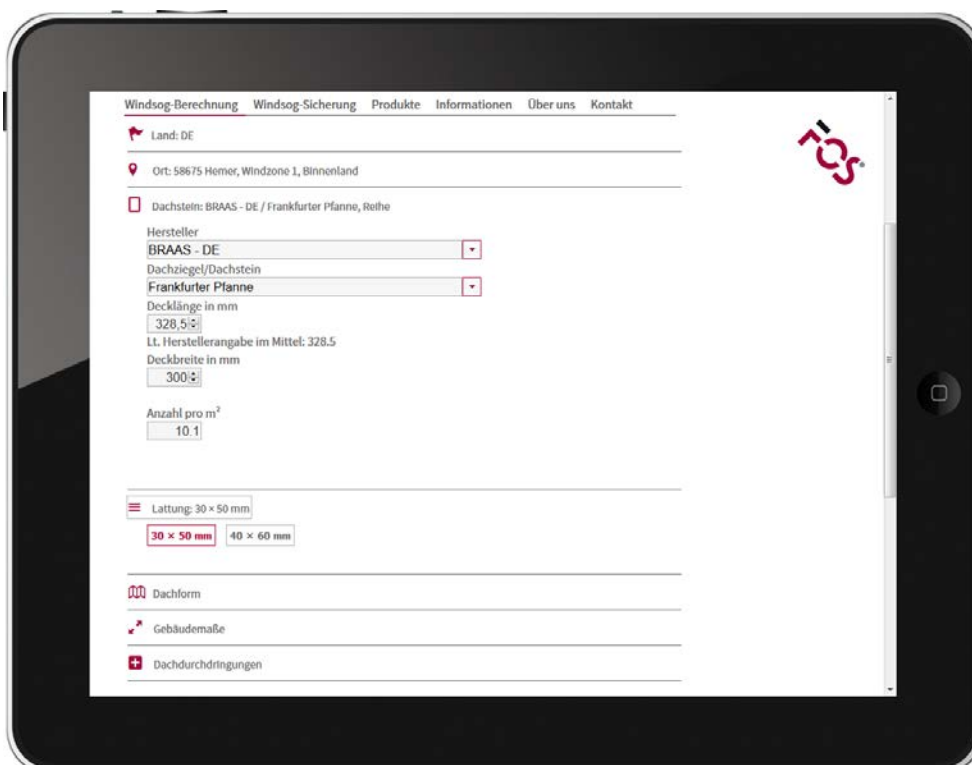


Anleitung FOS WindCHECK auf www.fos.de

- 3 Unter Windsog-Berechnung > FOS WindCHECK anklicken.
- 4 Land, PLZ, Ort oder Windzone angeben. Hinweis: Bitte manuell auswählen, ob sich das Objekt im Binnenland, in Küstennähe oder auf einer Nordsee-Insel befindet.

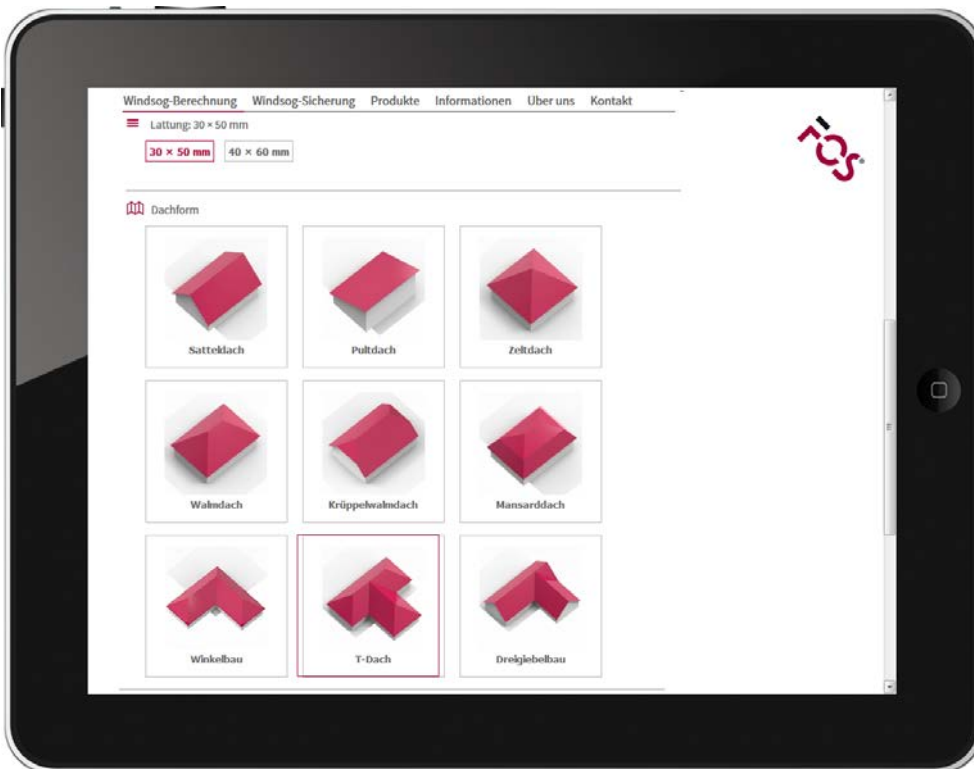


- 5 Hersteller, Dachziegel/Dachstein und Lattung auswählen.

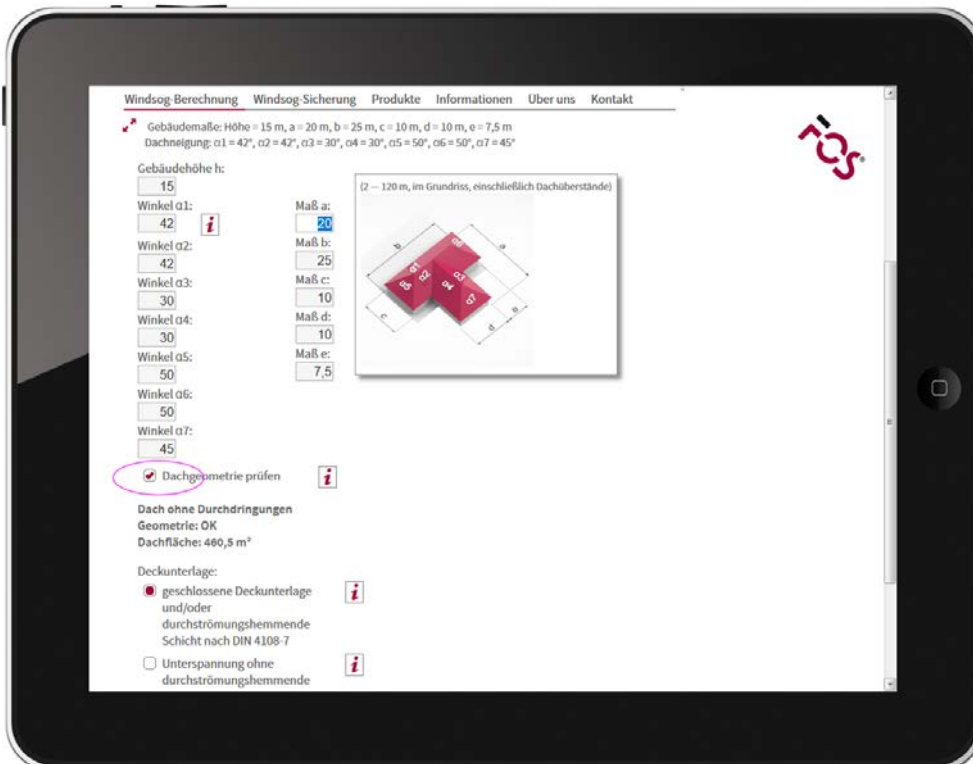


Anleitung FOS WindCHECK auf www.fos.de

6 Dachform auswählen.

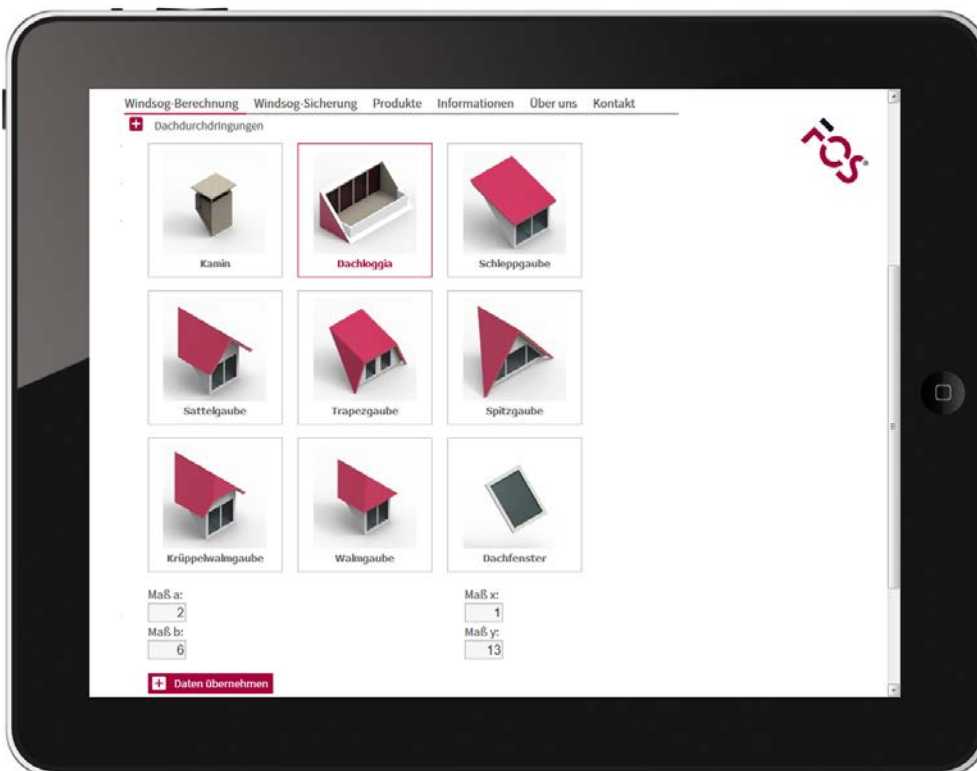


7 Dachspezifikationen eingeben und Art der Deckunterlage auswählen. Es besteht die Möglichkeit, prüfen zu lassen, ob die eingegebenen Werte geometrisch korrekt sind.

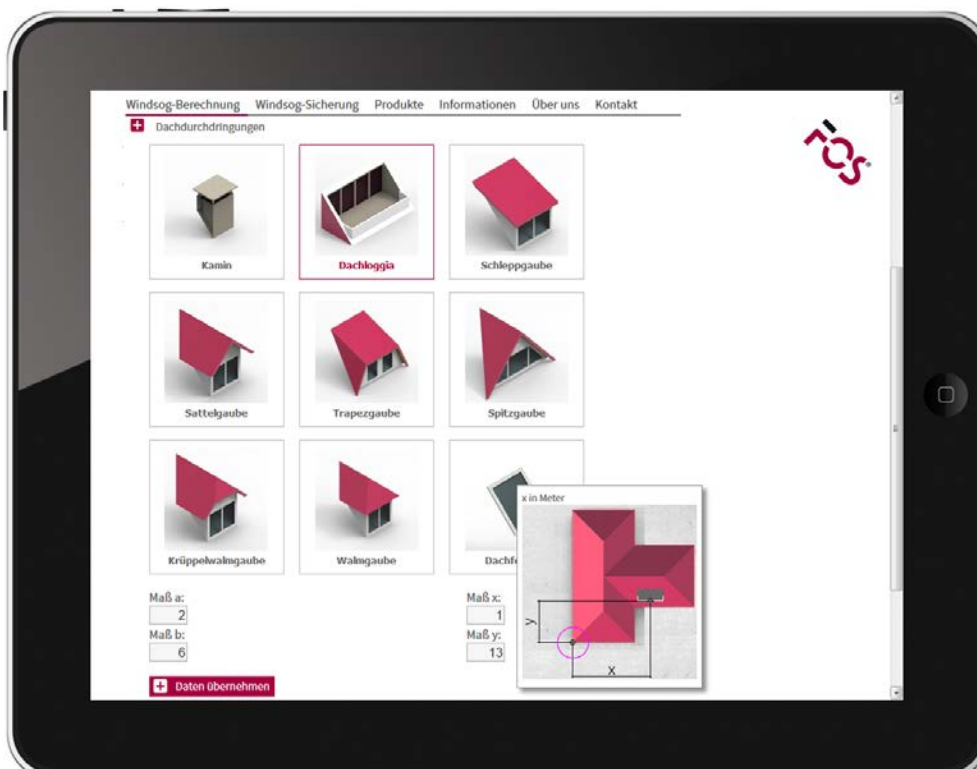


Anleitung FOS WindCHECK auf www.fos.de

- 8 Dachdurchdringungen auswählen, Größenmaße a und b, Neigungswinkel und Positionierungsmaße x und y eintragen und Daten übernehmen.

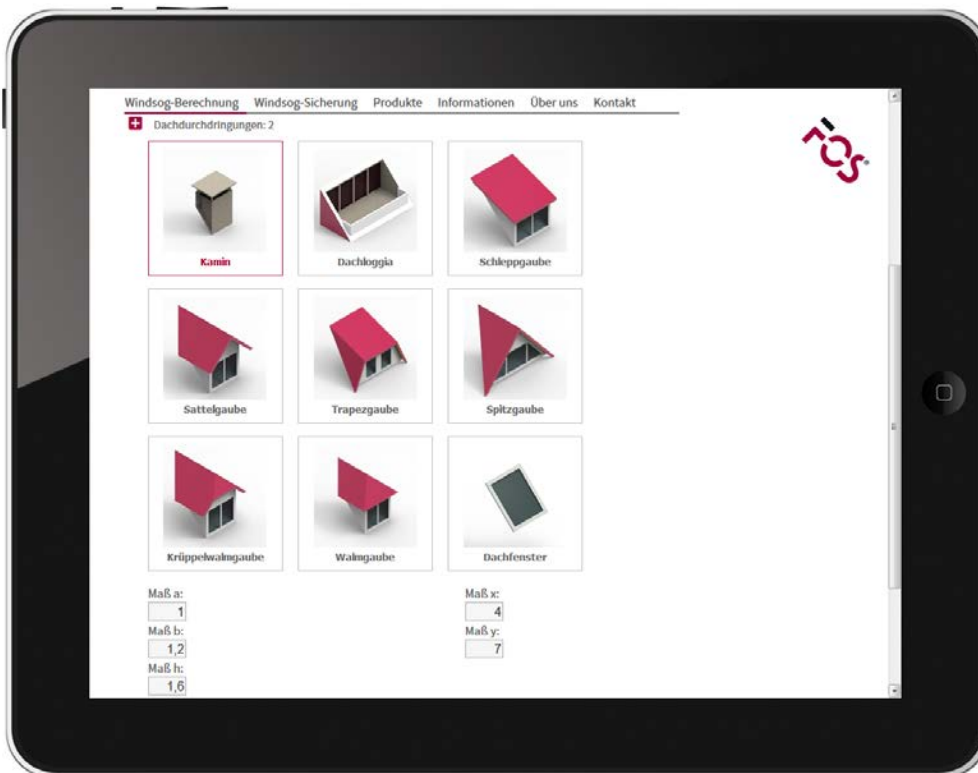


- 9 HINWEIS: Der Nullpunkt für die Maße x und y befindet sich immer an der linken unteren Kante der Dachdraufsicht. Bitte die Maße entsprechend der Positionierung auf dem Dach anpassen.



Anleitung FOS WindCHECK auf www.fos.de

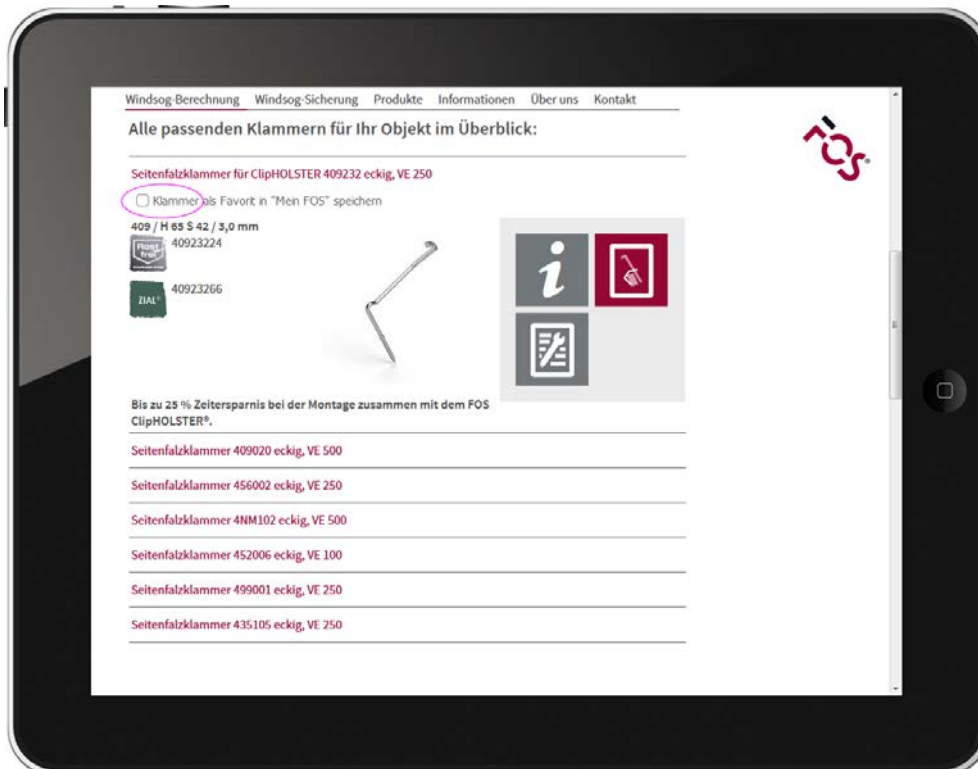
- 10 Ggf. weitere Dachdurchdringungen hinzufügen und die Daten übernehmen. Nachträgliche Änderungen an den Maßen sind möglich.



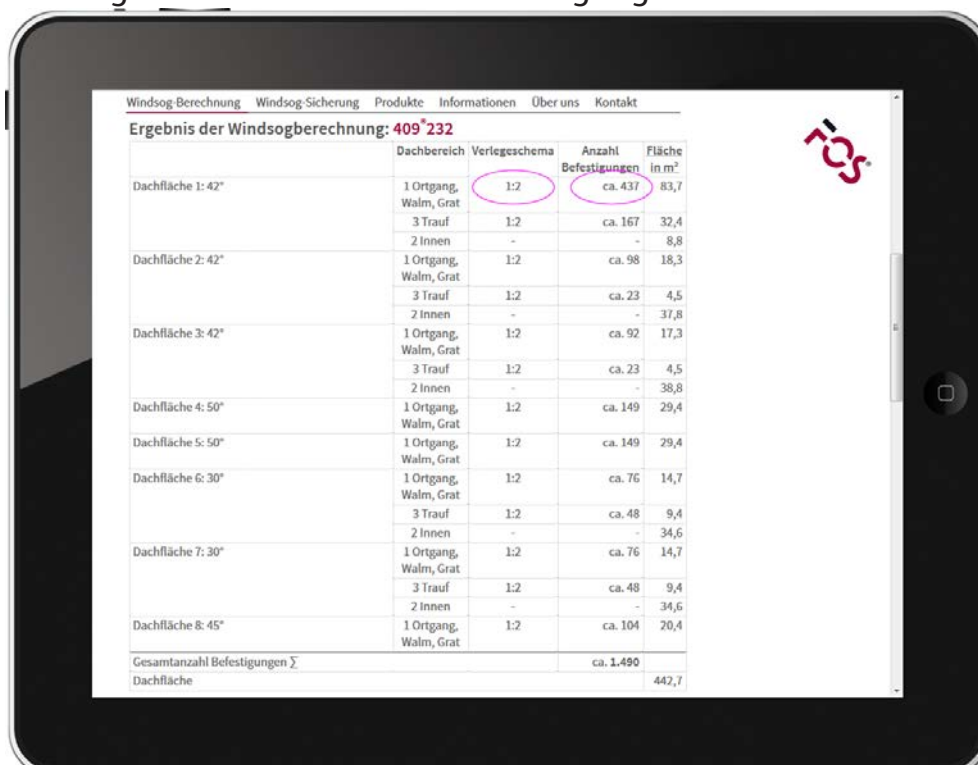
- 11 Nutzungshinweis akzeptieren und Berechnung starten.

Ergebnisse FOS WindCHECK auf www.fos.de

- 1 Auflistung der passenden Klammertypen in der Reihenfolge der Klammern mit dem höchsten Abhebewiderstand. Sie haben die Möglichkeit, Klammern, die Sie bevorzugen, in Ihre eigene Favoritenliste zu übernehmen. Diese können Sie unter Kontakt > Mein FOS > Klammer-Favoriten verwalten.

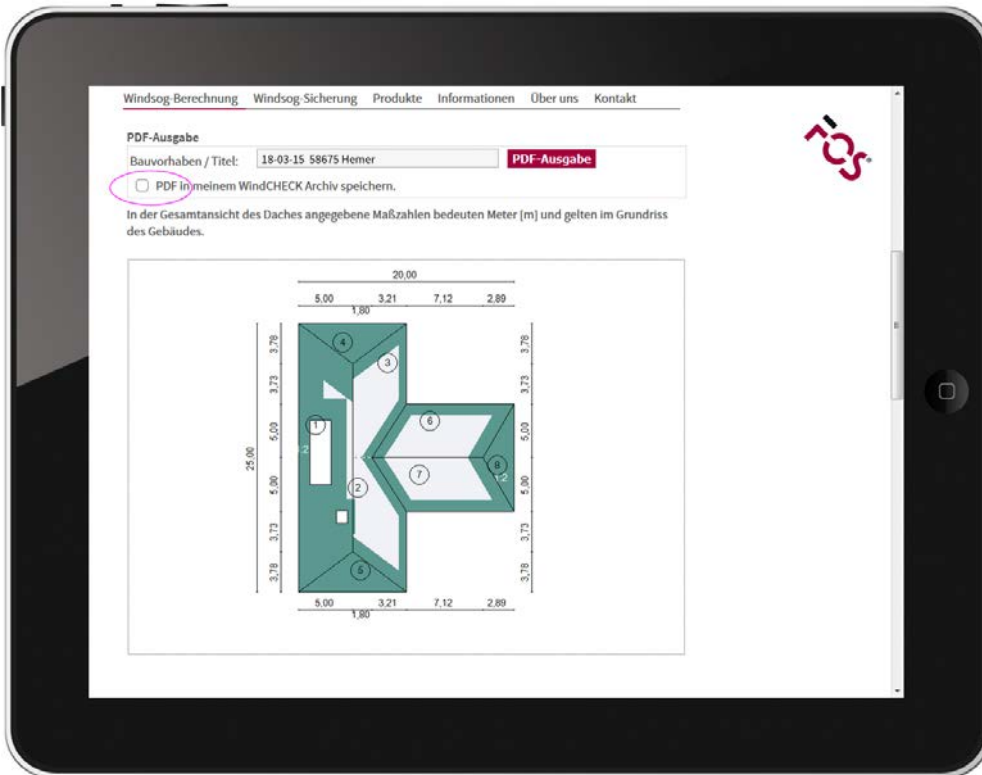


- 2 Die Tabelle "Ergebnis der Windsogberechnung" zeigt Ihnen die benötigte Stückzahl und das Befestigungsschema an.



Ergebnisse FOS WindCHECK auf www.fos.de

3 Der Klammerplan zeigt anhand der bemaßten Dachdraufsicht ob und wie welche Dachbereiche zu klammern sind.



4 Das erzeugte PDF enthält die komplette Windsogberechnung mit Angabe der Windlast und des Abhebewiderstandes. Es kann ausgedruckt und unter Kontakt > Mein FOS > WindCHECK Archiv gespeichert werden. Im Archiv können Sie Ihre Windsogberechnungen verwalten.

